

GL034670-19 2019 - 2020	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Welschem Weidelgras	Landessortenversuch/WP Welsches Weidelgras WV PII.1
------------------------------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Sorten des Welschen Weidelgrases hinsichtlich Ertrag (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte

Stufen: 26 (incl. 11 Stämme)

Versuchsorte

Christgrün

Landkreis

Vogtlandkreis

Prod.gebiet

V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm

Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2020
s % Restfehler	6,0

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) 2018

	TM-Gesamtertrag 2020	
	1 Nutzungsjahr	
	6 Schnitte	
Sorte*	abs.	rel.
Dolores	179,2	106
Melduo	173,5	103
Oryx (VGL)	171,8	102
Mervana	171,6	102
Lyrik (VGL)	170,7	101
Gemini	170,6	101
Melsprinter	170,1	101
Capelli	169,7	101
Bigdyl	169,3	100
Zarastro (VRS)	168,7	100
Melina	168,0	100
Adrina	164,5	98
Dicar	163,2	97
Alamo	159,0	94
Dolomit (VRS)	159,0	94
Mittelwert gesamt	168,6	100
Mittelwert VRS	176,3	
GD 5% (zwischen den Sorten)	14,5	8,6

*ohne die 11 Stämme

Der Versuch besteht aus 26 Prüfgliedern, von denen es sich bei 11 Prüfgliedern um Stämme handelt. Die Stämme werden hier nicht ausgewertet. Es konnten 6 Schnitte geerntet werden, wobei der 5. Schnitt aufgrund von Trockenheit nur sehr wenig Masse erzielte.

Die Sorte DOLORES liegt im [Trockenmassegesamtertrag](#) deutlich über dem Durchschnitt. Der Gesamttrockenmasseertrag wird durch den [1. und 2. Schnitt](#) geprägt. Betrachtet man nur die Summe des 1. und 2. Schnittes, so sind die Sorten DOLORES und MERVANA die besten Sorten. Signifikante Unterschiede gibt es jedoch nicht zwischen den Sorten.

Das Jahr 2020 war ein warmes Jahr mit trockenen Perioden, insbesondere im August. Es gab 639 mm Niederschlag. Diese Menge liegt deutlich über dem langjährigen Mittel der letzten 10 Jahre von 554 mm. In der Vegetationsperiode fielen 417 mm Niederschlag bei durchschnittlich 15,8 °C.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

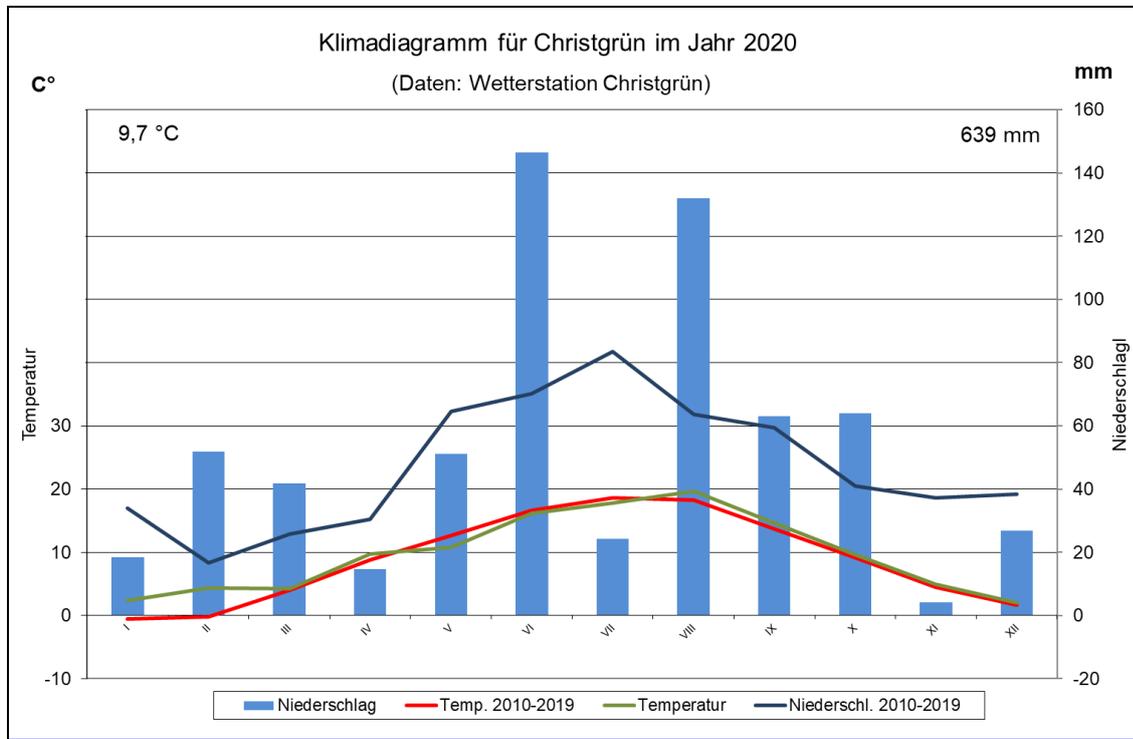
Der Einfluss des [Wetters](#), insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

Für eine Sortenempfehlung sind immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauewertung“ ausgewertet.

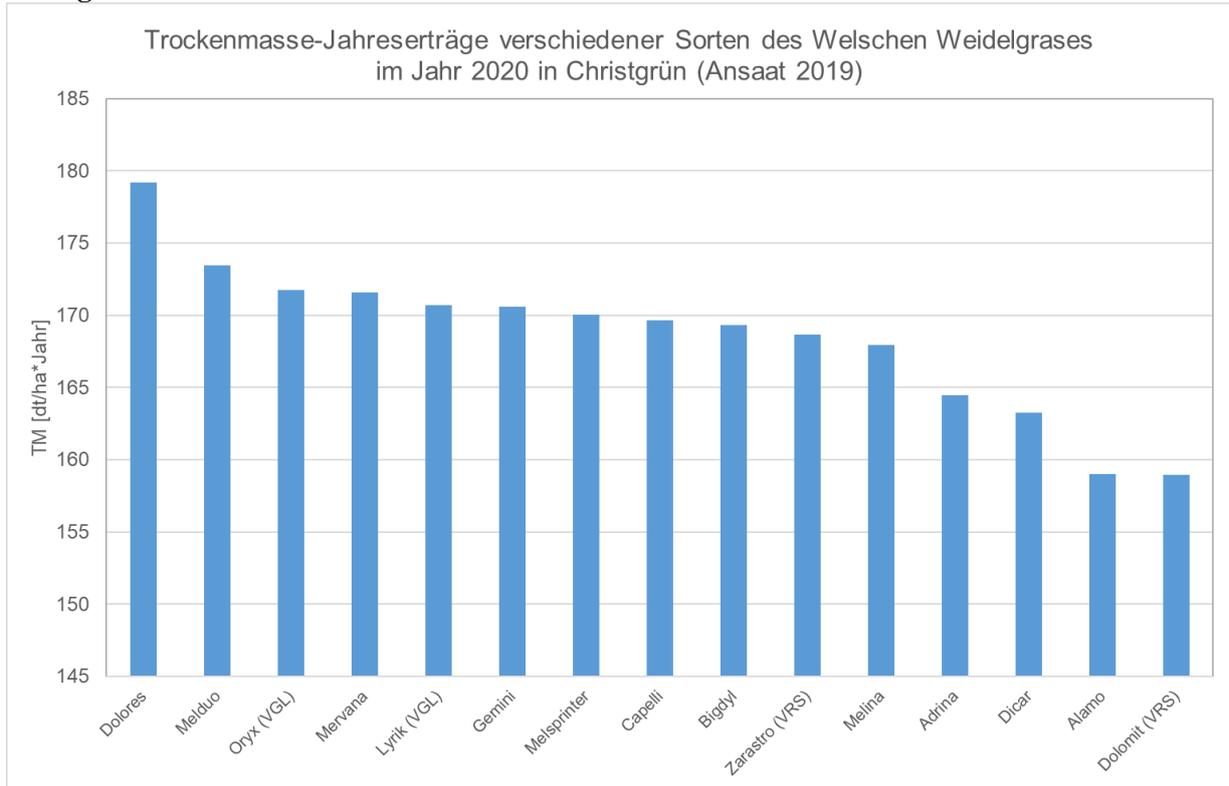
Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden. Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Feldfutter.

Wetter

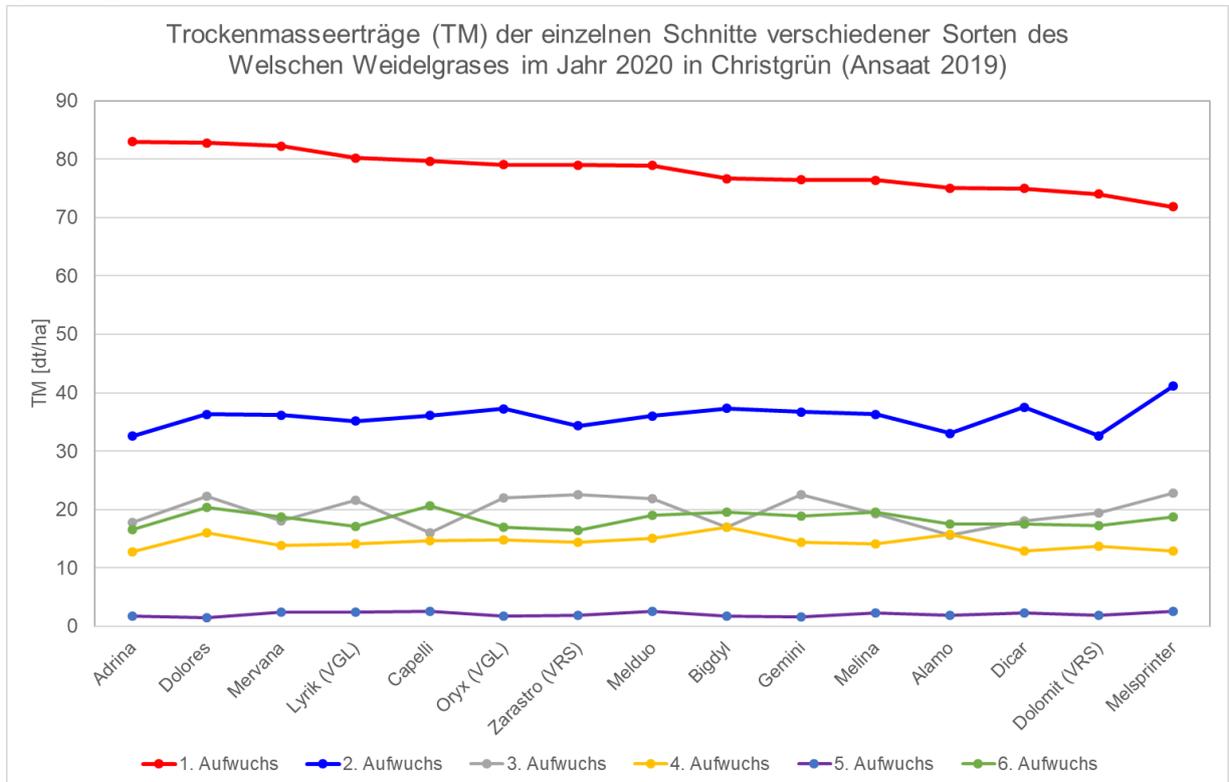


Versuchsdurchführung: LFULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Landwirtschaft 75 Grünland, Weidetierhaltung Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2018
--	---	--	------------------------------

Ertrag



Aufwüchse



[zurück](#)